

## **Unterrichtsvorhaben I:**

### **Thema: Von der freien grafischen Gestaltung zum Gegenstand**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten in zweidimensionalen Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien

**Zeitbedarf:** ca. 22 Std

## **Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens**

### **Festlegung der Kompetenzen**

#### Elemente der Bildgestaltung:

- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),
- (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen,

#### Bilder als Gesamtgefüge:

- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,

#### Bildstrategien:

- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien

### **Absprachen hinsichtlich der Bereiche:**

#### Materialien Medien:

Unterschiedliche Papiere und unterschiedliche Zeichenmittel

#### Epochen/Künstler(innen)

Mindestens zwei sehr unterschiedlich arbeitende Künstler / Künstlerinnen

#### Fachliche Methoden:

Wiederholung der bzw. Einführung in die Bildanalyse, hier:

- Bestandsaufnahme (Werkdaten, Beschreibung der Bildgegenstände)
  - Beschreibung des ersten Eindrucks
  - Analyse der Form sowie der Gliederung der Bildfläche (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen)
    - Bildung von Deutungshypothesen, assoziativ-sprachlicher Ansatz durch Perzepte
  - zeichnerischer Fähigkeiten und Fertigkeiten (Erfassung von Randlinien, Formen, Größenverhältnissen, Licht-Schatten, Gesamtgestalt)
  - der Fähigkeit, Wahrnehmungen und Ausdrucksqualitäten in Wortsprache zu überführen
  - durch kombinierte Wahrnehmungs- und Zeichenübungen
- durch Verbindung von Assoziationen mit konkreten Bildelementen/ -gefügen in mündlicher und schriftlicher Form (Auswertung von Perzepten)

## **Leistungsbewertung**

### **Sonstige Mitarbeit:**

#### **Kompetenzbereich Produktion:**

- gestaltungspraktische Versuche
- Reflexion über Arbeitsprozesse (Gestaltungsplanung und –entscheidungen)

#### **Kompetenzbereich Rezeption:**

- Skizze
  - praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)
- Arbeitseinsatz in Gruppen und Präsentation von Gruppenergebnissen

### **Klausur:**

Perzept /Bildbeschreibung, Deutungsansatz zu einem Werk

## Unterrichtsvorhaben II:

### **Thema: Farbe - Das Bild der Wirklichkeit in der Malerei**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.
- (KTR1) erörtern und beurteilen an eigenen Gestaltungen den Einfluss individueller und kultureller Vorstellungen,
- (STR2) benennen und beurteilen abbildhafte und nicht abbildhafte Darstellungsformen in bildnerischen Gestaltungen

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte

**Zeitbedarf:** ca. 24 Std.

## Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

### **Festlegung der Kompetenzen**

#### Elemente der Bildgestaltung:

- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).
- (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.

#### Bilder als Gesamtgefüge:

- (GFP2) erstellen grundlegende Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
- (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage.
- (GFR1) beschreiben die subjektiven Bildwirkungen auf der Grundlage von Perzepten,
- (GFR2) beschreiben strukturiert den sichtbaren Bildbestand,
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,
- (GFR4) beschreiben kriteriengeleitet unterschiedliche Grade der Abbildhaftigkeit,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,
- (GFR6) beurteilen das Perzept vor dem Hintergrund der Bildanalyse und der Bilddeutung.

#### Bildstrategien:

- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen

Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen.

Bildkontexte:

- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen,
- (KTR1) erläutern an fremden Gestaltungen die biografische, soziokulturelle und historische Bedingtheit von Bildern, auch unter dem Aspekt der durch Kunst vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern,
- (KTR2) beschreiben und beurteilen den Bedeutungswandel ausgewählter Bildgegenstände durch die Anwendung der Methode des motivgeschichtlichen Vergleichs.

### **Abspraken hinsichtlich der Bereiche:**

#### Materialien/Medien

Deckfarben, Collage oder digitale Bildbearbeitung, Acrylfarbe,

#### Epochen/Künstler(innen)

Verschiedene farbige Bildbeispiele einer Gattung aus mindestens einer zurückliegenden Epoche, Bildvergleiche zu Werken dieser Gattung aus dem 20. / 21. Jhd.

#### Fachliche Methoden

- Wiederholung Bildanalyse, hier: Bestandsaufnahme, Beschreibung des ersten Eindrucks
- Analyse von Farbe, Komposition und dem Grad der Abbildhaftigkeit (auch durch zeichnerisch-analytische Methoden, z.B. Skizzen)
- Deutung durch erste Interpretationsschritte
- Untersuchungen mit praktisch rezeptiven Methoden (z.B. Collage, digitale Umgestaltungen)

### **Leistungsbewertung**

#### **Sonstige Mitarbeit**

##### Kompetenzbereich Produktion:

- gestaltungspraktische Versuche (Farbübungen, Skizzen und Farbstudien im Gestaltungsprozess);
- Reflexion über den Arbeitsprozess (Gestaltungsplanung und -entscheidungen)

##### Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze
- praktisch-rezeptive Bildverfahren (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen)

#### **Klausur**

Gestaltungspraktischer Entwurf und Problemlösung mit Reflexion zum eigenen Arbeitsprozess

## **Unterrichtsvorhaben III:**

### **Thema: Die plastische Form im Raum**

#### **Kompetenzen:**

Die Schülerinnen und Schüler

- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
- (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien

**Zeitbedarf:** ca. 24 Std.

## **Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens:**

### **Festlegung der Kompetenzen:**

#### **Elemente der Bildgestaltung:**

- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren).
- (ELR4) beschreiben und erläutern materialgebundene Aspekte von Gestaltungen und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR5) erläutern und bewerten Bezüge zwischen Materialien und Werkzeugen in bildnerischen Gestaltungen.
- (ELR3) beschreiben die Mittel der plastischen Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild.

#### **Bilder als Gesamtgefüge:**

- (GFP2) erstellen grundlegende Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges mit vorgegebenen Hilfsmitteln,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen.

#### **Bildstrategien:**

- (STP1) realisieren Gestaltungen zu bildnerischen Problemstellungen im Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,
- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen,
- (STP3) dokumentieren und bewerten den eigenen bildfindenden Dialog zwischen Gestaltungsabsicht, unerwarteten Ergebnissen und im Prozess gewonnenen Erfahrungen,

### **Absprachen hinsichtlich der Bereiche:**

#### Materialien/Medien

- Plastische Modelliermasse und unterschiedliche Werkzeuge (für das Material vorgesehene und für experimentelle Verfahren ausgewählte Werkzeuge)

#### Epochen/Künstler(innen)

Mindestens zwei sehr unterschiedliche künstlerische Konzepte

#### Fachliche Methoden

- Bildanalyse/ Skulpturanalyse, hier: Bestandsaufnahme und Körper-Raum-Beziehung, Oberflächengestaltung

### **Leistungsbewertung**

#### **Sonstige Mitarbeit**

#### Kompetenzbereich Produktion:

- gestaltungspraktische Versuche und Planungen (spielerisch-assoziativer Umgang mit Ideen in Bezug zu den Materialien, Planung und Organisation in Gestaltungsprozessen)
- Präsentation (Gestaltungsergebnisse und ihre Präsentation im Raum)

#### Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze,
- praktisch-rezeptive Bildverfahren
- Analyse von Bildern (mündliche, praktisch-rezeptive und schriftliche Ergebnisse von Rezeptionsprozessen, insbesondere Körper-Raum-Beziehung)
- Interpretation von Bildern (Ableitung von Deutungszusammenhängen)

#### **Klausur:**

entweder: Gestaltungspraktische Entwürfe und Problemlösung mit Reflexion zum eigenen Arbeitsprozess

oder: Analyse/Interpretation eines Werkes (Schwerpunkt Analyse Körper-Raum-Beziehung/Oberfläche, Interpretation am Einzelwerk)

## Unterrichtsvorhaben IV:

### **Thema: Expressive Gestaltungsmöglichkeiten durch Material, Farbe und Form**

**Kompetenzen:** Die Schülerinnen und Schüler

- (GFP3) entwerfen und bewerten Kompositionsformen als Mittel der gezielten Bildaussage,
- (GFR5) benennen und erläutern Bezüge zwischen verschiedenen Aspekten der Beschreibung des Bildbestands sowie der Analyse des Bildgefüges und führen sie schlüssig zu einem Deutungsansatz zusammen,
- (KTP1) entwerfen und erläutern Bildgestaltungen als Ausdruck individueller Interessen.

**Inhaltsfelder:** Bildgestaltung / Bildkonzepte

**Inhaltliche Schwerpunkte:** Elemente der Bildgestaltung, Bilder als Gesamtgefüge, Bildstrategien, Bildkontexte

**Zeitbedarf:** ca. 22 Std.

## Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens

### **Festlegung der Kompetenzen:**

#### Elemente der Bildgestaltung:

- (ELP1) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten zweidimensionaler Bildgestaltungen unter Anwendung linearer, flächenhafter und raumillusionärer Bildmittel,
- (ELP2) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten unter differenzierter Anwendung und Kombination der Farbe als Bildmittel,
- (ELP3) erproben und beurteilen Ausdrucksqualitäten plastischer Bildgestaltungen unter Anwendung modellierender Verfahren,
- (ELP4) variieren und bewerten materialgebundene Impulse, die von den spezifischen Bezügen zwischen Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren) ausgehen,
- (ELP5) beurteilen die Einsatzmöglichkeiten von Materialien, Werkzeugen und Bildverfahren (Zeichnen, Malen und Plastizieren),
- (ELR1) beschreiben die Mittel der linearen, flächenhaften und raumillusionären Gestaltung und deren spezifischen Ausdrucksqualitäten im Bild,
- (ELR2) beschreiben die Mittel der farbigen Gestaltung und deren spezifische Ausdrucksqualitäten im Bild,

#### Bilder als Gesamtgefüge:

- (GFP1) veranschaulichen Bildzugänge mittels praktisch-rezeptiver Analyseverfahren,
- (GFR3) analysieren und erläutern Charakteristika und Funktionen von Bildgefügen durch analysierende und erläuternde Skizzen zu den Aspekten Farbe und Form,

#### Bildstrategien:

- (STP2) realisieren Gestaltungen mit abbildhaften und nicht abbildhaften Darstellungsformen

- (STR1) beschreiben und untersuchen in bildnerischen Gestaltungen unterschiedliche zufallsgeleitete und gezielte Bildstrategien

### **Abspraken hinsichtlich der Bereiche:**

#### Materialien/Medien:

Farbe, verschiedene Materialien

#### Epochen/Künstler(innen):

Mindestens eine/n abbildhaft und ein nicht abbildhaft arbeitende/n Künstler/in

#### Fachliche Methoden

- Bildanalyse, Analyse von Farbe, Form und Komposition
- praktisch-rezeptive Analyseverfahren  
Grad der Abbildhaftigkeit
- Deutung durch Interpretation

### **Leistungsbewertung**

#### **Sonstige Mitarbeit**

#### Kompetenzbereich Produktion:

- gestaltungspraktische Versuche und Entwürfe/Planungen Reflexion über Arbeitsprozesse

#### Kompetenzbereich Rezeption:

- Skizze
- Analyse von Bildern
- Interpretation von Bildern
- Vergleichende Interpretation von Bildern

#### **Klausur: /**